

# **Jahresbericht Naturnetz Pfannenstil 2003**

## **Inhalt**

<b>1. Rück- und Ausblick.....</b>	<b>2</b>
<b>2. Tätigkeiten 2003.....</b>	<b>5</b>
<b>3. Naturnetz Pfannenstil in Zahlen.....</b>	<b>9</b>

### **Anhang**

Übersichtspläne zu Teilprojekten

Jahresrechnung

Kommentar Jahresrechnung

Presseartikel

Fotos

### **Impressum:**

Text und Fotos quadra gmbh / T. Kuske, U. Dolder, D. Bolt

### **Kontakt Naturnetz Pfannenstil**

Projektleitung: Ueli Dolder, Auf der Burg, 8706 Meilen, 01 923 51 07, burghof@freesurf.ch

Bearbeitung: quadra gmbh, Nordstrasse 220, 8037 Zürich, 043 366 83 90, wiskemann@quadragmbh.ch

Internet: [www.zpp.ch/home/naturnetz](http://www.zpp.ch/home/naturnetz)

## **Rück – und Ausblick**

Das Jahr 2003 war für das Naturnetz Pfannenstil ein sehr bewegtes Jahr. Die praktischen Umsetzungen stellten dabei ein Schwergewicht dar. Eine ausführliche Liste aller Projektarbeiten finden sie im nachfolgenden Bericht. Speziell erwähnenswert sind: Neue Weiher, zusätzliche Trockenmauern, Ausholungen, Aufwertungen und Ansaaten in extensiven Wiesen und Weiden, Anlegen von Kleinstrukturen.

Ein Meilenstein unseres Projektes war, dass dessen Zielsetzungen, Vernetzungsgebiete und Massnahmen vom Kanton als Vernetzungsprojekt nach den Anforderungen der Öko-Qualitätsverordnung (ÖQV) des Bundes anerkannt worden sind. Die Genehmigung erfolgte dabei für jede einzelne Gemeinde der Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil separat. Damit wurden zwei Instrumente zur ökologischen Aufwertung und Vernetzung der Landschaft erfolgreich koordiniert und teilweise zusammengeführt: Einerseits das ursprüngliche Naturnetz Pfannenstil als Umsetzungsinstrument des regionalen Richtplans und des Naturschutz-Gesamtkonzeptes des Kantons Zürich (NSGK 1995) und auf der anderen Seite das „Vernetzungsprojekt Naturnetz Pfannenstil“ als Vollzugsinstrument der ÖQV.

Ziel von ÖQV-Vernetzungsprojekten ist, den ökologischen Ausgleich nach der Direktzahlungsverordnung der Landwirtschaft wirksamer zu gestalten. "Eine genügende Anzahl der passenden ökologischen Ausgleichsflächen am richtigen Ort", heisst die Devise. Dafür wurden zusätzliche finanzielle Anreize geschaffen. Die Gemeinden haben durch ihre Teilnahme am Vernetzungsprojekt ihre Bereitschaft signalisiert, 30 % dieser zusätzlichen Direktzahlungsbeiträge jährlich wiederkehrend zu übernehmen. In Spezialfällen übernimmt der Kanton diesen Beitrag. Die restlichen 70 % steuert der Bund bei.

Die Aufarbeitung und Nachbearbeitung aller nötigen Grundlagen war sehr zeitaufwändig. Für die folgenden Jahre müssen noch gewisse Gemeindeinformationen angepasst werden. Der Aufwand wird aber beträchtlich zurückgehen.

Wegen eines Unfalles von E. Schüpbach mussten die Zuständigkeiten bei unserer Beratungsfirma quadra gmbh neu angepasst werden. Zudem erachteten wir es als nötig, die ständig neuen Anforderungen und Aufgabenteilungen zu hinterfragen. Dies führte dazu, dass wir etliche Strukturen der neuen Situation anpassten und vereinfachten. So werden wir nun voller Elan mit optimierten Strukturen weiterfahren.

Viele positive Berichte über das Projekt erschienen in der Regionalzeitung resp. in den örtlichen Publikationsorganen. Damit verbunden sind auch die vielen Exkursionen, Begehungen und Vorträge. Über zwei Dutzend mal wurden von den Projektteam-Mitgliedern oder von der quadra gmbh entsprechende Führungen veranstaltet. Zum ersten Mal wurden Ende Juni alle bisherigen Sponsoren und Geldgeber zu einer Exkursion mit anschliessendem Mittagessen eingeladen. Diese Veranstaltung fand grossen Anklang. Erfolgreiche Projekte finden immer Platz in einer Zeitung. Diese Medienpräsenz führt

dazu, dass das Naturnetz Pfannenstil für viele Bewohner der Pfannenstilregion zu einem festen Begriff geworden ist und auf breite Akzeptanz stösst. Wenn sie im Pfannenstielgebiet wandern, so treffen sie vielleicht auch auf die neuen Objektbeschilderungen des Naturnetzes, welche kurz erläutern, welche Arten gefördert werden und was genau bei den einzelnen Umsetzungen gemacht wurde.

Die zukünftigen Arbeiten des Naturnetzes Pfannenstil laufen im bisherigen Rahmen bis 2005 weiter. Dann läuft das politische Mandat aus. Wir werden uns 2004 intensiv damit auseinandersetzen, wie es danach weitergeht.



Nun wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen des Jahresberichtes und freuen uns auf weitere Taten für eine lebenswerte Umgebung.







Im Namen des Projektteams Naturnetz Pfannenstil

Ueli Dolder, Projektleiter

Alle erwähnten Arbeiten konnten nur durch die grosszügige Unterstützung vieler Geldgeber erledigt werden. Dafür möchten wir allen ganz herzlich danken. Zudem wurden wir auch von vielen fleissigen Händen der örtlichen Naturschutzvereine und des Kiwanisclubs Meilen an den Arbeitseinsätzen unterstützt.

### **Unsere Geldgeber 2003 (in alphabetischer Reihenfolge)**

Berthold Suhner Stiftung	
Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich	 <p>FACHSTELLE NATURSCHUTZ KANTON ZÜRICH</p>
Fonds Landschaft Schweiz (FLS)	

<p>Lotteriefonds Fonds für gemeinnützige Zwecke</p>	
<p>Natur- und Vogelschutzverein Erlenbach-Herrliberg</p>	
<p>Naturschutzverein Männedorf-Uetikon-Oetwil</p>	
<p>Naturschutzverein Meilen</p>	
<p>Ornithologischer Verein Hombrechtikon</p>	
<p>Zürichsee Landschaftsschutz</p>	<p>Zürichsee Landschaftsschutz</p> <p>ZSL</p> 
<p>Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil (ZPP)</p>	<p><b>ZPP</b> ZWECKVERBAND ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE PFANNENSTIL</p>

## **Tätigkeiten 2003**

<b>TP Nr.</b>	<b>Flurname</b>	<b>Erledigte Arbeiten 2003</b>
1.11	Hausacker - Hof	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt Bewirtschafter Aufwertung Obstgärten, Abklärungen ÖQV- Anforderungen für Obstgärten</li> </ul>
1.31	Aemet - Neuhaus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungskontrolle, div. Abklärungen</li> </ul>
1.33A	Tüfental	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung Ansaat und Pflege Wiesenblumenansaat</li> <li>• Begehung mit Waldeigentümer und Forstdienst</li> <li>• Umsetzungskontrolle</li> <li>• Anzeichnen Waldauslichtung und Waldrandpflege</li> <li>• Verhandlung und Auftragsvergabe</li> </ul>
1.42	Mittlisberg oben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungskontrolle, div. Abklärungen</li> </ul>
1.43	Guldenen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragsabschluss</li> <li>• Umsetzungskontrolle</li> </ul>
1.51	Scheibenstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungskontrolle,</li> </ul>
1.52	Mittlisberg unten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungskontrolle, div. Abklärungen</li> </ul>
1.991	Tüfental - Vollikon	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungskontrolle</li> </ul>
1.992	Auee	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorprojekt für Weihererstellung und Feuchtwiesenrenaturierung erstellt</li> <li>• Begehungen mit Projektkommission, Gemeinderäten und Kantonsvertretern</li> </ul>
3.4.1	Hinter Guldenen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung Diplomarbeit zum Thema Erfolgskontrolle der Vernetzung zweier Waldrieder (Flora)</li> <li>• Organisation und Durchführung Erfolgskontrolle Tagfalter</li> <li>• Ausholzung Pflanzschule (Nachbesserung)</li> <li>• Mulchen Pflanzschule und einer anderen Teilfläche mit Forstmulcher</li> <li>• Begehung mit Geldgebern und ZPP</li> <li>• Begehungen und Verhandlungen Forstdienst, Fachstelle Naturschutz</li> <li>• Erarbeiten eines Pflegekonzeptes</li> <li>• Distelbekämpfung in Pflanzschule</li> <li>• Auslegen Riedschnittgut in Pflanzschule und bei ehemaligem Munitionsdepot mit lokalen Naturschützern</li> </ul>
3.5	Waldsumpf, Wolfsgrubeb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begehung Naturschutzverein</li> </ul>
3.991	Warzhalden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgskontrolle Flora</li> <li>• Pflege optimiert</li> </ul>
3.993	Wetzwil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begehung Bewirtschafter, Abklärungen ÖQV</li> </ul>

4.10W	Schlatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektierung Weihererstellung und Feuchtwiesenrenaturierung</li> <li>• Verschiedene Begehungen mit Bewirtschafter</li> <li>• Vertrag erarbeitet</li> <li>• Ansaat Feuchtwiesen</li> <li>• Erstellung zweier Weiher</li> <li>• Direktbegrünung mit Riedschnittgut</li> <li>• Pflanzplan erstellt</li> <li>• Pressebegehung</li> </ul>
4.13.2	Risi	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bau Trockensteinmauer</li> <li>• Projektierung weiterer Trockensteinmauern für 2004</li> <li>• Begehungen mit Bewirtschafter</li> </ul>
4.3.1	Lützelsee Hueb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung von 2 Weihern</li> <li>• Pressebegehung</li> </ul>
4.3.2	Lützelsee Herrgasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechungen div. Bewirtschafter</li> <li>• Begehung mit neuem Bewirtschafter, Abklärungen Obstgärten</li> </ul>
4.5	Schirmensee	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung bei Bau eines Weihers</li> </ul>
4.7.1	Gamsten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhandlungen mit verschiedenen Bewirtschaftern</li> <li>• Planung Trockensteinmauerbau für März 2004</li> <li>• Abklärungen und Verhandlungen SUS (Stiftung Umwelteinsatz Schweiz)</li> </ul>
4.7.2	Tüfi Sunnenberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begehung mit Bewirtschafter</li> </ul>
5.2	Küsnachter Tobel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsabend Grünkonzept/Gemeinde</li> <li>• Kontakte und Abklärungen Lokalkenner</li> </ul>
5.992	Langmatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begehung Bewirtschafter</li> <li>• Vertragsentwürfe erstellt</li> </ul>
6.101	Oberallenberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung Regionaler Naturschutzaktionstag</li> <li>• Anlage von Reptilienburgen, Asthaufen, Buschgruppen</li> <li>• Rodung von Brombeerhecken</li> <li>• Verhandlung und Planung Ansaat Wiesenblumenmischung in Extensiver Wiese</li> </ul>
6.991	Büelen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung Regionaler Naturschutzaktionstag</li> <li>• Anlage von Reptilienburgen, Asthaufen, Buschgruppen</li> <li>• Entbuschung von Magerweide-Teilflächen</li> </ul>
6.992	Bolderen - Oberallenberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begehung Bewirtschafter</li> </ul>
7.1b	Badholz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Durchführung Erfolgskontrolle Tagfalter</li> <li>• Begleitung der Unterhaltsarbeiten</li> </ul>
7.1d	Unterschoos	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Durchführung Erfolgskontrolle Tagfalter</li> <li>• Begleitung der Unterhaltsarbeiten</li> </ul>
7.1e	Stollenwies	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgs- und Umsetzungskontrolle spez. Art</li> </ul>

7.1a	Bergweid - Bergäckerli	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Fläche mit spez. Art angepflanzt und mit Riedsaatgut angesät</li> <li>• div. Abklärungen</li> </ul>
7.1f	Eichhalden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgskontrolle</li> </ul>
7.109	Hohenegg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziegenweide durchgeführt</li> <li>• Entbuschung und Waldrandauslichtung organisiert und durchgeführt</li> <li>• Reptilienstrukturen mit Kiwanisclub Meilen und Grünwerk erstellt</li> </ul>
7.110	Tannacher - Sunnenberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgskontrolle Flora</li> </ul>
7.2a	Bezibüel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgskontrolle Schweizer Alant durchgeführt</li> <li>• div. Abklärungen</li> </ul>
7.3	Bruedertal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung Zivilschutz Einsatz</li> <li>• Ausholzen der Uferbereiche</li> </ul>
7.4	Hohrüti	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegeplan erstellt</li> <li>• Durchführung Pflegeeinsatz Naturschutzverein Meilen</li> <li>• Spez. Art angepflanzt</li> </ul>
7.991	Warzhalden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgskontrolle Flora</li> <li>• Begehung Geldgeber und ZPP</li> <li>• div. Verhandlungen</li> <li>• Infobegehung Kiwanisclub Meilen</li> </ul>
8.991	Bolligerweiher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• div. Verhandlungen</li> </ul>
8.992	Chrüzlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgskontrolle Ansaat Schweizer Alant</li> </ul>
9.1	Auen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Detailplanung Weiherbau Feuchtwiesenrenaturierung</li> <li>• Baueingabe</li> </ul>
9.81	Lattenberg Gfeller/Zweifel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgskontrolle (durch Bewirtschafter)</li> <li>• Betreuung Semesterarbeit zum Thema Erfolgskontrolle der Lebensraumverbesserung für Reptilien</li> </ul>
9.8.2	Häxentanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung Semesterarbeit zum Thema Erfolgskontrolle der Lebensraumverbesserung für Reptilien</li> <li>• Erfolgskontrolle Bäume und Sträucher</li> <li>• Zweimal Ziegenweide</li> <li>• Begehung Geldgeber und ZPP</li> <li>• Zweimalige Mahd der Schnittflächen</li> <li>• Kurzporträt in Deutschschweizer Regionalfernsehen</li> <li>• Fortsetzung der Aufwertungen: Begehungen und Verhandlung mit Gemeinde, SBB, Forstdienst und Anstössern</li> <li>• Ausholzung und Entbuschung der restlichen Waldfläche</li> <li>• Beschädigte Trockenmauern gesichert</li> <li>• Abklärungen Erfolgskontrolle Schlingnatter 2004</li> </ul>

9.83	Lattenberg Hohl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Detailplanung Trockensteinmauerbau</li> <li>• Bau Trockensteinmauer in neu terrassierter Rebanlage</li> <li>• Ansaat Trockenwiesenmischung in Terrassen</li> <li>• Presseinformation</li> <li>• Betreuung Semesterarbeit zum Thema Erfolgskontrolle der Lebensraumverbesserung für Reptilien</li> <li>• Begehung Geldgeber und ZPP</li> </ul>
9.991	Frohberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begehung Bewirtschafter</li> </ul>
10.991	Oberstmatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• div. Abklärungen</li> </ul>
13.4.2	Guldenen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grobkostenschätzung Aufwertungsprojekt</li> <li>• div. Besprechungen, Verhandlungen ZKB</li> <li>• Verhandlung Bewirtschafter Wiesenextensivierung</li> </ul>
20	ÖQV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung Vernetzungsprojekt nach der Öko Qualitätsverordnung des Bundes für alle 12 Gemeinden</li> <li>• Vernehmlassungsverfahren bei Gemeinden und InteressensvertreterInnen</li> <li>• 2 öffentliche Veranstaltungen</li> <li>• Auszahlung der entsprechenden Beiträge an die Bewirtschafter bereits in 9 Gemeinden</li> </ul>
21	Projektmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung verschiedener Werkzeuge zur Projektabwicklung und –kontrolle</li> <li>• Finanzbeschaffung. Verhandlungen und Gesuchstellung an verschiedene Geldgeber</li> <li>• Projektüberwachung, Gesamtkoordination</li> </ul>
23	Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht</li> <li>• Einlageblatt Faltblatt</li> <li>• Aktualisierung Homepage</li> <li>• Vorstellung des Projektes an Fachtagungen</li> <li>• Versand zum Thema „Neuansaat“ an alle Bauern im Projektgebiet</li> <li>• 15 Exkursionen und Öffentliche Veranstaltungen für rund 250 Personen</li> <li>• 3 Presseorientierungen</li> <li>• 3 Arbeitseinsätze mit insgesamt rund 40 Personen</li> <li>• TV Bericht (Deutschschweizer Privatfernseher) über Ziegenbeweidung im Häxentanz</li> </ul>
24	Erfolgskontrolle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung verschiedener Erfolgskontrollen (siehe Teilprojekte)</li> </ul>
28	div. weitere neue Flächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Verhandlungen mit neuen Bewirtschaftern. Vorabklärungen und Vertragsvorschläge für neue Teilprojekte</li> <li>• Stellungnahme im Namen ZPP und Naturnetz für den Waldentwicklungsplan (WEP) Pfannenstil Süd</li> </ul>



## **Naturnetz Pfannenstil in Zahlen**

### **Aufwerten und Vernetzen 1998 bis Ende 2003**

69 Teilprojekte in 10 Gemeinden:

- 31 Teilprojekte angrenzend an überkommunale Schutzobjekte
- 11 Teilprojekte angrenzend an kommunale Schutzobjekte
- 27 weitere Teilprojekte

Anzahl Verträge: 47 (z.T. vor Abschluss)

Beteiligte Bewirtschafter in TP: 56 (NNP- Region gesamt: 298)

Anzahl Weiher: 10 Stk.

Trockenmauern: 253m<sup>2</sup>

Flächige Aufwertungen (Wiesen, Weiden, Riedrenaturierungen, lichter Wald):

Realisiert:	27.7 ha
Vor Realisierung (ca.):	17.8 ha
In Verhandlung (ca.):	27.5 ha
<b>Total flächige Aufwertungen</b>	<b>73.0 ha</b>

### **Qualität verbessert 1998 bis Ende 2003**

Ansaatflächen (ca.):	11.0 ha
NNP- Bonus Flächen mit Strukturen:	7.3 ha
Weiden mit Strukturen:	4.2 ha
Waldauslicht. mit Strukturen:	5.3 ha
<b>Total Flächen mit Strukturen</b>	<b>16.8 ha</b>
Anzahl Kleinstrukturen (ca.):	230 Stk.